

VW-Passat

Beitrag von „mike“ vom 16. März 2005 um 21:11

Ich habe mich schon früher als überzeugter Audi Fahrer immer darüber gewundert, warum man die Gesamtmodellpalette im Konzern vor allem zwischen VW und Audi meiner Einschätzung nach immer schlechter abstimmt. Klar gibt es überzeugte Markenfahrer, aber wer sich heute nach einem neuen Fahrzeug umschaute, wird doch - im eigenen Interesse - mal kurz über die Strasse zum anderen Lager gehen und mal interessehalber schauen, was die so anbieten. Und dabei kommen sich Audi und VW bei einigen Modellen doch in die Quere.

Bei den "kleineren" Fahrzeugen wie Passat, A4, Golf, A3 usw. ist eine eindeutige Zuordnung in eine Grössenklasse und damit ein Vergleich zwischen unterschiedlichen Modellen immer schwierig (und sicher von den Herstellern auch so gewollt). Was ich beispielsweise nicht verstehen kann ist, warum es einen Phaeton gibt... das Ding ist kein schlechtes Auto, aber ich denke, es hat im bereits besetzten und engen Oberklasse Markt sehr schlechte Chancen. "Betriebswirtschaftlich gedacht" fällt mir nur die Frage ein, warum man nicht die vielen tollen Verbesserungen und Gimmicks des Phaeton in den A8 eingesteckt hat - damit könnte man S-Klasse und 7er sehr wirkungsvoll angehen.

Aber wenn jede Marke in einem Konzern alle Marktsegmente abdecken will...